

- a die Muffel.
- b der Rost.
- c der Aschenfall.
- d seitwärts aufgesetzte Essen zum Herumleiten der Flamme um die Muffel.
- f eine Oeffnung zum Einschütten der Röstposten von oben in die Muffel.
- g eiserne Rolle zum Auflegen des Umrühr-Instrumentes.
- h Oeffnung in der Hinterwand des Ofens zum Abziehen der Arsenikdämpfe in das Niederschlagsgewölbe p.
- ikk Etagen im Arsenikthurme.
- l Thür zum Ausnehmen des Giftmehls.
- m Esse auf dem Thurme.
- o Kommunikations-Oeffnungen zum Einziehen der Arsenikdämpfe in den Thurm und die verschiedenen Etagen desselben.
- p das hinter der Muffel befindliche Gewölbe zum Niederschlagen der Arsenikdämpfe.

Fig. 3. Ein Apparat zum Auffangen des sublimirten Schwefels auf dem Rhonauer Schwefel- und Vitriolwerk in Niederschlesien.

- a der Helm, so auf das Sublimirgefäß aufgesetzt wird.
- b der Schnabel dieses Helms.
- c Recipient, worein sich der Schnabel b einmündet.
- d ein auf diesen Recipienten umgekehrt aufgestülpter Topf.
- f Ableitungsröhre aus dem Recipienten in
- g eine zweyte, kleinere Vorlage.
- h Ableitungsröhre aus g.